

Erledigt

Intel Quick-Sync mit WhateverGreen

Beitrag von „iMarc“ vom 24. September 2018, 20:09

es ist wieder soweit, mein Lieblingszitat muss herhalten!

"schlagt mich hart und nennt mich rhonda!"

anscheinend hat quicksync **immer funktioniert** - MacX und VideoProc sind wohl nicht zu 100% aussagekräftig..

lass ich VideoProc die h264 und hevc tests machen arbeitet die iGPU - und zwar mit mehr als 350mhz! das gilt aber nur für den test.

während **MacX die UHD 630 bei h264 nur auf 350mhz** und **VideoProc für h246 die iGPU gar nicht erst nutzen will**, dabei aber 11x so schnell ist (!!!!) treibt der **QuickTime Player beim konvertieren die iGPU brav auf 1,1ghz..**

Export mit **iMovie schwankt**, aber geht in Richtung 1000mhz!

Im Moment vertrau ich einfach mal darauf das Apple QuickSync um einiges besser implementiert hat als die beiden Drittanbieter und hake das Thema innerlich ab.

Zwecks der Vollständigkeit:

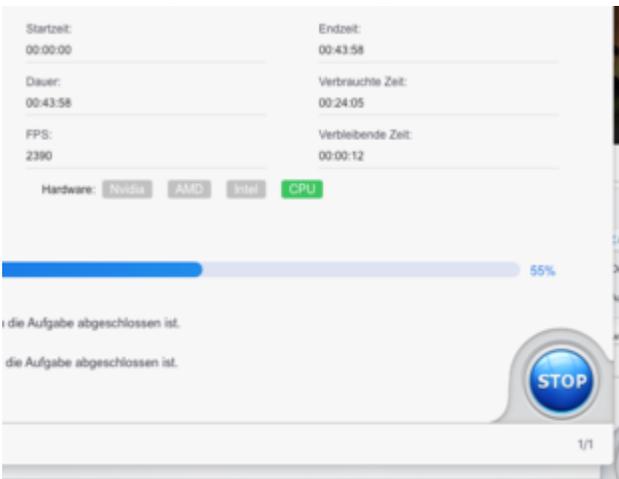
Im Moment läuft die Kiste ala **Hackintosh** Guide mit der **0x59128086** Fake ID und der **0x5912003** Platform ID und **ohne WEG- NICHT** weil es einen unterschied macht - nein - sondern weil es mir (bis Apple nen CoffeeLake iMac bringt) als die nativste config erscheint. Zumindest bei meiner Verwendung merke ich nichts..

Anbei findet ihr Beweisfotos 😁

VideoProc H264 und HEVC test



VideoProc H264 Convert nutzt iGPU NICHT!



QuickTime nutzt QuickSync wie es sich gehört (und anscheinend auch AVX weil -3 offset zu 50x Multiplikator :D)

